

2. CEOsys Webinar: Update zur S3 - Leitlinie stationäre Therapie von COVID-19 – Patienten

am 07.12.2021, ab 18:30 Uhr



S3-Leitlinie - Empfehlungen zur stationären Therapie von Patienten mit COVID-19

Sehr geehrte Kolleg*innen,

kürzlich ist die S3-Leitlinie der AWMF „Empfehlungen zur stationären Therapie von Patienten mit COVID-19“ aktualisiert worden. Sie beinhaltet viele Neuigkeiten in Hinblick auf die Bewertung therapeutischer Strategien.

Das „Covid Evidenz Ökosystem“, kurz CEOsys, hat das Ziel, die verfügbare Datenlage zu COVID-19 zu bewerten, aufzubereiten und zusammenzufassen, um die aktuelle Studienlage rasch verständlich abzubilden. Im Rahmen dieser Arbeit hat CEOsys die Entwicklung der S3-Leitlinie unterstützt.

In unserem CEOsys-Webinar zur S3-Leitlinie stationäre Therapie von COVID-19-Patienten, organisiert durch das Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, werden Ihnen namhafte Referent*innen kurz und kompakt die neuesten Veränderungen und Fakten der Leitlinie erläutern.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Teilnahme ist nur nach erfolgter Registrierung möglich. Fortbildungspunkte sind bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Bitte melden Sie sich unter folgendem Registrierungslink an:

https://tum-conf.zoom.us/webinar/register/WN_i0KrgIJVSL2EUOzB-IIIhw

Wenn Sie eine Fortbildungspunktgutschrift wünschen, schicken Sie bitte Ihre Fortbildungsnummer per Email an: **christopher.holzmann-littig@mri.tum.de**



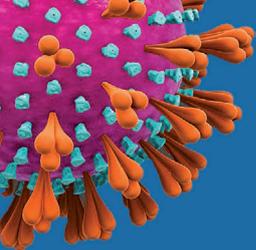
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das Projekt CEOsys ist Teil des Netzwerks
Universitätsmedizin, gefördert durch das
Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Organisation:



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München



PROGRAMM

18:30 – 18:40 Uhr

Einleitung: Dynamische Evidenzentwicklung

Prof. Jörg Meerpohl, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Department für Biometrie, Epidemiologie und Medizinische Bioinformatik, Leiter Projekt CEOsys

Dr. Monika Nothacker, Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V., AWMF

18:40 – 18:55 Uhr

Tocilizumab

Dr. Christine Schmucker, Universitätsklinikum Freiburg, Institut für Evidenz in der Medizin

Dr. Miriam Stegemann, Charité Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie

18:55 – 19:10 Uhr

Antikoagulation

Prof. Christian Karagiannidis, Universität Witten-Herdecke, Department für Humanmedizin

Dr. Stephanie Weibel, Universitätsklinikum Würzburg, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

19:10 – 19:25 Uhr

JAK- Inhibitoren

Prof. Paul Graf La Rosée, Schwarzwald – Baar Klinikum, Klinik für Innere Medizin II: Onkologie, Hämatologie, Immunologie, Infektiologie und Palliativmedizin

Dr. Falk Fichtner, Universitätsklinik Leipzig, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

19:25 – 19:40 Uhr

Monoklonale Antikörper

Prof. Nicole Skoetz, Uniklinik Köln, Innere Medizin I

Prof. Bernhard Wörmann, Charité Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie

19:40 – 19:55 Uhr

Bauchlagerung

Dr. Falk Fichtner, Universitätsklinikum Leipzig, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

PD Dr. Sven Laudi, Universitätsklinikum Leipzig, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

19:55 – 20:10 Uhr

Standard of care

Dr. Miriam Stegemann, Charité Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie

Prof. Uwe Janssens, St.-Antonius-Hospital Eschweiler, Akademisches Lehrkrankenhaus der RWTH Aachen, Klinik für Innere Medizin und Internistische Intensivmedizin

20:10 – 20:15 Uhr

Schluss / Verabschiedung

Prof. Jörg Meerpohl, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Department für Biometrie, Epidemiologie und Medizinische Bioinformatik, Leiter Projekt CEOsys

Dr. Monika Nothacker, Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V., AWMF

Chat / Moderation: Prof. Peter Kranke, Universitätsklinikum Würzburg, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

Organisation/Technischer Support und Infrastruktur:

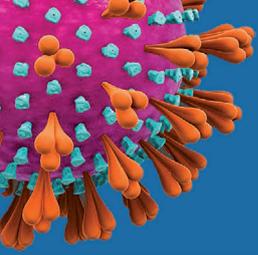
Prof. Christoph Schmaderer, Klinikum rechts der Isar der TU München, Abteilung für Nephrologie

Renate Hausinger, Klinikum rechts der Isar der TU München, Abteilung für Nephrologie

Dr. Christopher Holzmann-Littig, Klinikum rechts der Isar, Abteilung für Nephrologie, TUM Medical Education Center

Maria Popp, Universitätsklinikum Würzburg, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

Stefanie Reis, Universitätsklinikum Würzburg, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie



Registrierung



Für die Teilnahme am Webinar zur S3-Leitlinie ist eine Registrierung erforderlich, um Ihnen Ihren Platz im Webinar garantieren zu können.

Mit der Eingabe Ihrer Daten erklären Sie sich einverstanden, dass die Daten mit dem Klinikum rechts der Isar, Abteilung für Nephrologie, Ismaninger Str. 22, 81675 München und der Zoom Inc geteilt und von Zoom in den USA verarbeitet werden (die USA werden vom Europäischen Gerichtshof als ein Land mit einem nach EU-Standards unzureichenden Datenschutzniveau eingeschätzt) und dass das Risiko besteht, dass Ihre Daten durch US-Behörden zu Kontroll- und Überwachungszwecken, auch ohne Rechtsbehelfsmöglichkeiten verarbeitet werden können.

Übersendung der Fortbildungsnummer und Verarbeitung der Teilnehmerdaten im Klinikum rechts der Isar:

Die Zusendung Ihrer Fortbildungsnummer an Herrn Dr. Christopher Holzmann-Littig ist nicht obligat, jedoch können Ihnen Fortbildungspunkte nur gutgeschrieben werden, wenn Sie diese Nummer übersenden. Die Fortbildungsnummer wird gemeinsam mit Ihrem Namen und Ihrer E-Mailadresse zu diesem Zwecke im Klinikum rechts der Isar, Abteilung für Nephrologie, Ismaninger Str. 22, 81675 München verarbeitet und für **sechs Wochen** gespeichert. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f der DSGVO. Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Sie haben ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Zudem haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Wenden Sie sich hierfür an Dr. Christopher Holzmann-Littig, Klinikum rechts der Isar, Abteilung für Nephrologie der Technischen Universität München, Ismaninger Str. 22, 81675 München.

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist das Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Str. 22, 81675 München.

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten: Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Stabsstelle Datenschutz, Ismaninger Str. 22, 81675 München, datenschutz@mri.tum.de.

Im Falle einer Beschwerde zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Waagmüllerstraße 18, 80538 München, poststelle@datenschutz-bayern.de

Kontakt/Veranstalter:

Dr. med. Christopher Holzmann-Littig
Klinikum rechts der Isar der
Technischen Universität München
Abteilung für Nephrologie
Ismaninger Str. 22, 81675 München
Tel: (089) 4140 – 8495
Fax: (089) 4140 – 6483
christopher.holzmann@mri.tum.de
www.mri.tum.de



CEOSYS